

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 74 (1982)
Heft: 5

Artikel: Einstimmige Parolen des SGB zur Volksabstimmung vom 6. Juni : Nein zur Strafgesetzsrevision, Ja zum Ausländergesetz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-355086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einstimmige Parolen des SGB zur Volksabstimmung vom 6. Juni: Nein zur Strafgesetzrevision Ja zum Ausländergesetz

Zusammen mit der Sozialdemokratischen Partei und den Demokratischen Juristen der Schweiz hat der SGB das Referendum *gegen die Revision des Strafgesetzes* ergriffen. Dementsprechend hat die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes auch die Nein-Parole zu dieser Gesetzesvorlage herausgegeben. Der SGB ist selbstverständlich nicht gegen jene Gesetzesbestimmungen, die sich auf die Terrorbekämpfung beziehen. Die gewerkschaftliche Opposition richtet sich vielmehr gegen die neuen Artikel 259, 260^{bis}, 145 Absatz 1^{bis}. Diese drei Artikel stellen eine Absage an das bisherige freiheitliche Strafrecht dar. Sie öffnen einem Gesinnungsstrafrecht Tür und Tor. Da gilt es, den Anfängen zu wehren! *Deshalb muss diese Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches abgelehnt werden.*

Der SGB setzt sich für die soziale und rechtliche Gleichbehandlung der schweizerischen und der ausländischen Arbeitnehmer ein. Er befürwortet eine an menschlichen Zielen orientierte Ausländerpolitik. Zugleich verfolgt er weiterhin eine klare Politik der Stabilisierung der Zahl der ausländischen Arbeitnehmer. Das *neue Ausländergesetz* entspricht zwar nicht allen gewerkschaftlichen Vorstellungen und Forderungen. Aber es bringt zahlreiche Verbesserungen für die ausländischen und es schützt die schweizerischen Arbeitnehmer vor Lohndrückerei. *Der Schweizerische Gewerkschaftsbund empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Ausländergesetz zur Annahme zu verhelfen.*

Redaktion Gewerkschaftliche Rundschau